

<b>Bekanntgabe</b>	<b>Vorlage-Nr:</b>	<b>005/0047/2005</b>
	<b>Erstelldatum:</b>	<b>öffentlich</b>
	<b>Aktenzeichen:</b>	<b>05.07.2005</b>
<b>Bekanntgabe: Aktuelle Maßnahmen an öffentlichen Kinderspiel- und Bolzplätzen</b>		
<b>Referat für Stadtentwicklung und Bauen</b> <b>Verfasser: H. Frank</b>		
<b>Beratungsfolge</b>	<b>13.07.2005</b>	<b>Bauausschuss</b>

## Sachstandsbericht:

### 1) Sicherheitskontrollen und daraus resultierende Sofortmaßnahmen

Bei Routinekontrollen an den öffentlichen Kinderspielplätzen stellte der Betriebshof bei mehreren Spielplatzgeräten Sicherheitsmängel fest.

Der Abbau von Spielplatzgeräten wird allerdings auf solche Geräte beschränkt bleiben, die nicht mehr den neuen Sicherheitsnormen entsprechen oder nicht mehr wirtschaftlich vertretbar repariert werden können. Ersatzbeschaffungen sind im Rahmen der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel möglich (s. Investitionen 2005). Wegen der Haftung mussten die nachfolgend beschriebenen Maßnahmen zum Teil schon durchgeführt werden („Sofortmaßnahmen“ zur Gewährleistung der Verkehrssicherheit).

<b>Spielplatz</b>	<b>Mängel</b>	<b>Maßnahmen</b>
Von-Scheffel-Straße	Kreuzpendelmast aus Holz abgenutzt und vermorscht	Abbau; Ersatzbeschaffung 2006 geplant
Frühlingsstraße	Schaukelbalken und Rutschbahnpodest vermorscht	Abbau; Ersatzbeschaffung 2006 geplant
Raigering	Schiffsschaukel nicht mehr zulässig (Quetschgefahr für Hände)	Abbau
Kräuterwiese	Drei alte Klettergeräte aus Stahl nicht mehr zulässig (Fallhöhen, Fangstellen für Kopf und Hände)	Abbau
Sophie-Scholl-Straße	Schaukelbalken vermorscht	Abbau; Ersatzbeschaffung 2006 geplant
Schießstätteweg	Rutschbahnpodest und Stützpfeiler der Seilbrücke an der großen Seilnetzpyramide vermorscht	Ersatzbeschaffung 2005: verzinkte Stahlpfeiler
Schießstätteweg	Standpfeiler der Podeste und Seilnetzstege am Dammweg vermorscht und nicht mehr standsicher (s. Fotos)	Abbau; Verzicht auf eine Ersatzbeschaffung, da zu teuer (ca. 28.000,- €) und Spielwert der restlichen Anlage nicht gemindert. Die restliche Anlage soll verbessert werden (s. Investitionen 2005)
Eglseer Straße	Kletterkombination mit Rutschbahn und Kettenbrücke stark abgenutzt	Ersatzbeschaffung 2006 geplant

Die bevorstehende Jahreshauptinspektion wird einmalig zur Verbesserung der Bestands- und Zustandsdaten an ein externes Prüfinstitut vergeben (z.B. TÜV Product Service GmbH in München). Die gesetzlich vorgeschriebene Jahreshauptinspektion umfasst intensivere Untersuchungen an den einzelnen Spielgeräten, z. B. auch die Freilegung der Fundamentköpfe und die Untersuchung einzelner Bauteile mit und speziellen Prüfgeräten nach der DIN/EN 1176. Die Ergebnisse der Untersuchungen werden ausführlich dokumentiert.

## **2) Auflassung von Spielplätzen**

Heuer wurden folgende Spielplätze gemäß Stadtratsbeschluss zum Spielplatzkonzept vom 12.05.2003 zurückgebaut:

- Kleinkinderspielplatz an der Bayreuther Straße bei der Kräuterwiese
- Kleinkinderspielplatz an der Wittelsbacher Straße
- Spielplatz an der Köferinger Straße / Robert-Koch-Straße

Der Rückbau dieser Spielplätze kostete ca. 7.000,-- € (Arbeitsleistungen des Betriebshofes und Entsorgung von Bauschutt und anderen Abfällen).

Grundstücke mit Kleinkinderspielplätzen, die nach der Änderung des Bebauungsplanes Amberg III B „Wohnanlage St. Sebastian“ als Bauplatz oder Gartenfläche nutzbar sind, werden derzeit durch das Liegenschaftsamt veräußert.

## **3) Investitionen 2005**

Die für Ersatzbeschaffungen von Spielgeräten heuer zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel in Höhe von 80.000,-- € werden für folgende Maßnahmen verbraucht:

- Erneuerung des Spielplatzes in Gailoh (ca. 25.000,-- €; Fertigstellung: 25.06.2005)
- Erneuerung des Spielplatzes an der Othmayrstraße (ca. 23.000,-- €)
- Erneuerung des Spielplatzes an der Friedlandstraße (ca. 24.000,-- €)
- Erneuerung des Rutschbahnpodestes und des Verbindungssteiges zur großen Seilnetzpyramide auf dem Spielplatz am Schießstätteweg (ca. 8.000,-- €)

Im Rahmen des Unterhalts 2005 wurden von Betriebshof neben kleineren Reparaturarbeiten an einzelnen Spielgeräten folgende umfangreichere Erneuerungsmaßnahmen durchgeführt:

- Erneuerung der Rasenflächen auf den Bolzplätzen in Gailoh und am Erzberg (ca. 4.800,-- €). Im Bereich der Torräume wurde Fertigrasen verwendet, um die Fertigstellungszeit zu verkürzen. Während der Fertigstellungszeit können die Spielanlagen nicht genutzt werden.
- Erneuerung des Zaunes auf dem Spielplatz an der Eglseer Straße (ca. 5.600,-- €). Als Ersatz für den stark beschädigten Maschendrahtzaun wurde ein stabiler Metallstabgitterzaun eingebaut. Die Zaunbauarbeiten wurden an eine ortsansässige Zaunbaufirma vergeben.

Für den privaten Kinderspielplatzes im Bereich der US-Wohnanlage an der Kennedystraße / Steubenstraße wurde mit der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben und der US-Verwaltung in Heidelberg eine Vereinbarung über die Mitbenutzung abgeschlossen. Seit 27.04.2005 kann der Spielplatz öffentlich im Rahmen der Satzung der Stadt Amberg über die Benutzung der öffentlichen Kinderspielanlagen mitbenutzt werden.

Die von der US-Verwaltung geforderte Einzäunung musste die Stadt Amberg errichten und kostete insgesamt 3.812,58 €. Von den ursprünglich vorhandenen Spielgeräten sind nur noch zwei Karussells, drei Schaukeln und ein Sandkasten vorhanden. Für neue Spielgeräte fehlen die Haushaltsmittel. Der laufende Unterhalt der ca. 1.770 m<sup>2</sup> großen Fläche kostet jährlich ca. 5.000,- € (Sicherheitskontrollen, Wartung der Spielgeräte, Sauberhaltung, Grünflächenpflegearbeiten, Winterdienst).

Neubau des Spielplatzes an der Ernst-Herrmann-Straße

Vor der geplanten Eröffnung im September soll die neue Spielanlage noch vom TÜV abgenommen werden.

Die Bepflanzung mit Bäumen und Sträuchern ist im Herbst 2005 geplant.

---

Martina Dietrich, Baureferentin

**Anlagen:**

-----